



Kataloge der Franckeschen Stiftungen

Band 37

Im Steinbruch der Zeit. Erdgeschichten und die Anfänge der Geologie. Hrsg. im Auftrag der Franckeschen Stiftungen von Tom Gärtig und Claus Veltmann. Halle 2020 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 37).

264 S., 187 Abb., € 28,00; ISBN 978-3-447-11383-0



Seit jeher zählen Steine, Minerale und Fossilien zu den faszinierendsten Sammlerobjekten. Ihrer erdgeschichtlichen Erforschung und Deutung widmen sich Ausstellung und Katalog, die erstmals auch die Geschichte der Geologie in den Blick nehmen. Im Zentrum steht die Zeit um 1800, in der sich das immer komplexer werdende Wissen über die Vorgänge auf und unter der Erdoberfläche zu einer revolutionären Erkenntnis verdichtet: der ›Entdeckung der Zeit‹. Der Katalog lässt die außergewöhnliche Schönheit von Steinen bestaunen und den aufregenden Beginn einer neuen Wissenschaft miterleben. In diesem Zusammenhang wird auch das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie beleuchtet. In Wunderkammern finden sich vermeintliche Zeugen einer vorsintflutlichen Zeit, während Forschungsreisende in schaurig-schönen Bergwelten bahnbrechende geologische Entdeckungen machen. Der reich bebilderte Katalog zeigt eindrucksvolle Minerale, Gesteine und Fossilien, ebenso seltene geologische Karten und historische Forschungsinstrumente, Prachtausgaben geologischer Standardwerke sowie wertvolle Handschriften u.a. von Goethe und Alexander von Humboldt. Mit einem Beitrag zum Begriff Anthropozän – dem Zeitalter, in dem der Mensch selbst zu einem bedeutenden geologischen Einflussfaktor geworden ist – schlägt der Katalog einen Bogen in die Gegenwart und fragt nach den Konsequenzen unseres Denkens und Handelns für den Planeten Erde.

Aus dem Inhalt:

Thomas Müller-Bahlke: Geleitwort

Tom Gärtig und Claus Veltmann: Einleitung

Rainer Slotta und Claus Veltmann: Von der Naturgeschichte zu den Anfängen der Geowissenschaften im 17. Jahrhundert



Dirk Evers: Religion und Wissenschaft in den Anfängen der Geologie

Claudia Weiß: »In der Erde liegen die größten Geheimnisse« – Von »belebten« Steinen und Metallen und deren Bedeutung in der alchemistischen Arzneitradition

Robert Felfe: Frühneuzeitliche Sammlungen und die Naturgeschichte der Gesteine

Bastian Bruckhoff: Der Gesteins- und Mineralienschränk in der Kunst- und Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen

Claus Veltmann und Thomas Ruhland: »Aus tausend sonst verborgnen Steinen hast du uns Gottes Macht erklärt.« Das Mineralreich als Gegenstand der Physikotheologie im Halle-schen Pietismus

Tom Gärtig: Auf dem Weg zur modernen Naturwissenschaft: Geologie zwischen 1750 und 1850

Kathrin Polenz: Christian Keferstein – ein »Dilletant der Wissenschaft«

Christian Schwägerl und Reinhold Leinfelder: Anthropozän – mehr als eine wissenschaftliche Hypothese

Exkurs: *Thomas Junker:* Evolution oder Schöpfung: Ein Streit, der nicht vergeht